- 4. Vgl. Suparnādhjāja, herausgegeben von Elimar Grube. In diesem Stücke habe ich viele Çloka umgestellt und auch hinausgewiesen um einen leidlichen Zusammenhang herzustellen. Schon Nilakantha erwähnt, dass die Reihenfolge der Çloka in verschiedenen Hdschrr. sehr abweiche. S. 53, Z. 15. 되자되지(天中) bilt det hier wie S. 51, Z. 16 einen fünfsilbigen Fuss. S. 54, Z. 8. Das 최 von 최징 nach einem Dual gegen die Regel elidirt.
 - 5. S. 55, Z. 22. Diese Ueberschrift fehlt bei Allen. S. 56, Z. 13. भुजगबराग्रजः gegen das Metrum Alle. Z. 17. सर्वा ed. Bomb. Alle एवं st. एव.
- 6. S. 57, Z. 29. Ich vermuthe म्राह्म्त्. S. 58, Z. 29. स्तम्भेव d. i. स्तम्भ इव 10 meine Aenderung für स्तम्बेव. Weniger gut wäre स्तम्भे ऽवतस्थिवान्. Die Ausgaben lesen शवं स्कन्धे प्रतिष्ठितम् st. भृशं u. s. w. — S. 59, Z. 2. समासाङ्गीत् meine Aenderung für समास्रात्तीत् und म्रवास्रातीत्. — Z. 28. न्नतमेतद् ist als Acc. mit म्रजानता zu verbinden, इदं ist das Subject zum Prädicat कृतं. — S. 62, Z. 24. S. 63, Z. 2. Alle एनं st. एतं. — S. 64, Z. 9. फलपुष्पादकं die Ausgaben und eine Hdschr., फलपन्नोदकं 15 (so auch Z. 6) die andere Hdschr.
 - 7. S. 68, Z. 26. च विचारिते meine Aenderung für चाविचारिते und वाविचा. S. 71, Z. 9. म्रव्यक्तद्रप hier so v. a. dessen Geschlecht noch ungewiss ist. S. 72, Z. 24. मास्तीकित unregelmässige Zusammenziehung von मास्तीक इति.
- 8. S. 73, Z. 21. 밋코키지디디 für das Hundert von Söhnen so v. a. anstatt des Hun20 derts von S. S. 74, Z. 5. Alle 쥐덕:.
- 9. S. 75, Z. 7. तत्पालम् d. i. तपसः पालम्. Z. 21. ख्रातिः so v. a. इति ख्रातिः. Z. 26. Hier, aber nur hier, Alle शार्ङ्किता st. शार्ङ्किता. S. 77, Z. 29. नम् ist hier als Loc. zu fassen; daneben die Lesarten कुलेषु नः und मुते पुनः. S. 78, Z. 3. Alle एट्पामि. S. 79, Z. 19. Alle उल्ला st. उल्ला. Z. 30. 31. Es wird der älteste Bru-25 der angeredet. S. 81, Z. 25. 28. न्वशकाः und न्वशका meine Aenderung für न श॰ und लश॰. S. 82, Z. 5. Alle प्रीताश्च. Z. 11. 12. Hat man keine Liebe für den in Noth befindlichen Freund, so darf man ja sich selbst nicht vergessen, zumal wenn man Verbindungen hat und es vermag. Z. 24. Alle गृहिनी. Z. 28. ऐके meine